



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Danksagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot.

München: Betrag für ein Heidentkind erhalten.
 Karlsruhe: 10 Mk. als Dank d. hl. Joseph und Zuflucht der Sinder.
 Baiensfurt: 3 Mk. Antoniusbrot f. Erhörng in e. Anlieg.
 Niederorschel: 5 Mk. Antoniusbrot z. Ehr. d. hl. Ant. u. Judas Thaddäus.
 Niederorschel: 5 Mk. als Dank für Hilfe d. hl. Ant. und Judas Thaddäus.
 Perach, Obb.: 23 Mk. als Dank d. hl. Herz. Jesu u. Mariaä, hl. Joseph und Antonius für Hilfe in mehreren Anliegen. Vergelt's Gott!
 Bagenried: N. N. dankt der lb. Muttergottes u. d. hl. Joseph auf d. Fürbitte Erleichterung in einem Seelenleiden gefunden.
 Stuttgart, N. N.: 5 Mk. dankend erhalt. und nach Angabe verwendet.
 Harjum, M. A.: Als Dank d. lb. Muttergottes, d. hl. Joseph u. d. hl. Antonius für erlangte Hilfe ein Hdt. Klara. Veröffentlichung war versprochen.
 Asamstadt, Th. W.: Für ein Hdt. Joseph dtd. erhalten.
 Rohrbach: 21 Mk. für 1 Hdt. Joseph und 5 Mk. Alm. dankend erhalten.
 Reutin: Betrag v. 10 Mk. für Verg. u. Alm. dtd. erh.
 Wurmannsquad: 21 Mk. für 1 Hdd. Joseph dtd. erh.
 A.: Betrag für 1 Hdd. Ottilia für 2 blinde Mädchen und 5 Mk. Antoniusbrot erh. Vergelt's Gott!
 Hochw. S. Pfr. in Ae.: 42 Mk. für 2 Hdt. Mathias und Antonia als Dank und Bitte in schwerer Krankheit erhalten.
 N. S. 20 Mk. Missionsalmosen erh. Vergelt's Gott!
 U. S. Bad Tölz: Betrag erh. Wird besorgt!
 A.: Den Betrag zu Ehren des hl. Herzens Jesu, des unbefleckten Herzens Mariaä, zu Ehren des hl. Ant. und zum Trost der Armen Seelen einem Versprechen gemäß erh. Vergelt's Gott!
 Würzburg: Betrag für 1 Hdt. Dorothea für Erhörng in einem Anliegen.
 Obernburg: 21 Mk. für 1 Hdt. M. Theresia, von Kindern gepart, dtd. erh.
 Affholderbach: Dank d. hl. Joseph f. Hilfe i. mehr. Anl.
 Neustadt (Schwarzwald): 25 Mk. f. ein Heidentkind (Maximilianus) f. v. Gott erlangte Hilfe.
 Markt Oberdorf: Dank d. hl. Herz. Jesu, der Himmelsmutter, d. h. Joseph u. d. hl. Antonius f. rasche Hilfe i. d. Krankheit.
 Erhalten 15 Pf.-St. von Miß Margaretta Urbain, Marathon-Wil., für Taufe 3 Heidentkinder u. zu Ehren Jesu, Muttergottes von der immerwährenden Hilfe, des hl. Jos. und hl. Antonius.

Dankfagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen

Dank der lb. Muttergottes und dem hl. Joseph für Bekehrung meines Sohnes, Catharina Koeserl, Wilkaukees-Wil.; Dank dem hl. Joseph für Hilfe in schwerer Not, John Schöns, Rochester-Minn.; Unsleben, Schwarzenfeld, Poppendorf, Ottersweier, Steinbach, Rain, Eppichshausen, Opferbaum: Als Dank in besonderem Anliegen Betrag für ein Heidentkind Joseph Anton. Vergelt's Gott!, Inzlingen, W.: Dank dem hl. Joseph u. Ant. für Hilfe in einer Klagesache, 5 Mk.; Simmerberg, Zell a. S., Dattenfoll, als Dank und Bitte um weitere Hilfe, N.: Dank dem hl. Ant., dem sel. Pfr. von Ars, dem hl. Joseph für Erhörng mit der Bitte um weitere Hilfe (70 Mk. Alm. u. Antoniusbrot). Vergelt's Gott!, Tauberbischofsheim: Dank der schmerz. Muttergottes, hl. Joseph, Antonius, 14 Nothelfer, Jud. Thaddäus für Gebetserhörng, Zeuzleben, Windmais, aus Biburg, um glücl. Heimkehr eines Vaters, aus Biburg, um Erlangung der Gesundheit, Balgau-Ob.-Els., Waldstetten, Reuth b. Forchheim, Schl. Römershag b. Brüdenuau, Stuttgart, Desdorf, P. Heroldsbach, Vogtareuth-Obb.

Memento.

(Eingesandt vom 15. Juli bis 15. August 1916.)
 Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohl-

täter-Messbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Christoph Großbusch, Iron Mountain-Mich. Cölestine Frante, Witterda. Regina Dehner, Grosselfingen. Georg Mager, Witwer, Saarunion. Pfr. J. G. Schwarz, Ellwangen. Kreszenz Stadler, Donauwörth. Witwe Vollmer, Saarunion. Franz Riß, Wernberg. Herr Krumeich, Schleiereth. Rosa Ditsch, Oderding. Berta Bösch, Augsburg. Alois Huber, Landau. Andreas Breunig, Theilheim. Franz Schneider, Ahenberg. Maria Fuchsgruber, Landau a. Jar. Franz Jott, Georg Prabl, Stephan Gang, Harthausen. Utra Berger, Wessisjill. Bruder Michael, Tattenhausen. Anna Hofmann, Ebern. Amalia Heß, Seßelbach. Georg Adam Kupper, Trulben. Joseph Marx, Weistragheim. Genovefa Koller, Tiengen. Franz Riß, Wernberg. Franziska Fuh, Geisenfeld. Karolina Neß, Klara Speicher, Frieda Segele, Allfeld. Edmund Weber, Silges b. Hünfeld. Georg Bierheilig, Etville. Gg. Boll, Hans Reinlein, Aezing. Anna Brunner, Waldsassen. Kreszenz Halber, Saulgau.

Auf dem Felde der Ehre gefallen: Johann u. Joseph Rothlauf, Unterleiterbach. Georg Joseph Zimmermann, Hobbach. Baptist Busch, Landshut. Anton Strahl, Mundelbdingen. Anton Kappenecker, Reichenbach. Leonhard Flury, Gaubüttelbrunn. Joseph Wiegand, Adalbert Wingerfeld und Aaver Heß, Seßelbach. Anton Fritsch, Rannungen. Br. Altpins Fritsch, O. S. A., Rannungen. Georg Hoch, Ober-Simonswald. Martin Hamberger, Hohenlinden. Georg Bender, Theilheim. Rudolf Zimmermann, Tiefenstein. Joseph Vetter, Nieder. Albert Betsch, Hagenbach. Wilh. Mutzicher, Steinach. Georg Brunner, Pföberg. Michel Heimann, Heroldsbach. Heinrich Schläucher, Desdorf. Johann Stilkritsch, Desdorf. Bernhard Unsin, Pürschlehen. Georg Beyer, Erbschöfen. Georg Söllner, Hochensee. Andreas Rant, Friedr. Jenk, Aezing.

Herzliche Bitte an unsere Leser und Wohltäter.

Wer von den geehrten Lesern und Leserinnen des Vergeltmeinnicht will uns in diesem Kriegsjahre behilflich sein, den

Mariannhiller Missionskalender

zu verbreiten? Wer unsern Kalender verbreitet, fördert zugleich das Werk der Mariannhiller Mission, indem er uns dadurch in neuen Kreisen neue Freunde und Gönner, nicht selten auch neue Postulanten und Missionszöglinge gewinnt. Die Abonnenten des Vergeltmeinnicht zählen an sich der überwiegenden Mehrzahl nach zu den treuen Lesern des Kalenders; würde es nun jedem von ihnen gelingen, auch nur eine bescheidene Anzahl Missionskalender, eventuell auch nur einen oder zwei, in Freundeskreisen zu verbreiten, so wäre uns damit schon ein großer Liebesdienst erwiesen. Man bedenke, daß infolge des großen Weltkrieges jede Mission, auch die Mariannhiller, schwere Opfer und Entbehrungen zu bringen hat, und daß uns daher jede Art von Unterstützung durch Verbreitung unserer Missionschriften doppelt willkommen ist.

Wer von unsern geehrten Lesern, Freunden und Wohltätern ist nun bereit, sich um Gotteslohn der guten Sache anzunehmen? Für jede, auch die kleinste Hilfe und Empfehlung zum voraus unsern innigsten Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Preis des Mariannhiller Missionskalenders für Deutschland 50 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 60 Heller, für die Schweiz 60 ets.

Einzeln per Post zugesandt für Deutschland 60 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 70 Heller, für die Schweiz 65 ets.

Redaktionschluß am 15. Oktober 1916.

„Sendet dies Blatt an die Front, die Soldaten lesen es gerne.“

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.